

Verstorbene in den Geburtslisten. Aber völlig abzuhefen wäre dann, wenn dem Geistlichen der Parochie, wo das Individuum geboren ist, welches irgend wo anderwärts verstorbt, dieser Todesfall gemeldet werden müßte. Ich weiß nicht, ob es nothwendig sein würde, darauf einen Antrag zu stellen. Ich wünsche aber, daß es dahin kommen möge, denn die Unvollständigkeit der Geburtslisten verursacht den Behörden bei Berichtigung der Absentenlisten die meiste Mühe.

Staatsminister v. Noftiz-Wallwitz: Das Kriegsministerium hat im Allgemeinen die Absicht, sich dabei des Rathes der Amtshauptleute zu bedienen, weil ihnen diese Verhältnisse genau bekannt sein müssen, und es kann dann dieser Gegenstand recht gut berücksichtigt werden, wenn sich das Kriegsministerium überzeugt, daß es zweckmäßig sei, eine Veränderung eintreten zu lassen.

Secretair v. Biedermann: Wenn ich richtig verstanden habe, so soll noch ein Gutachten von den Behörden erfordert werden.

Staatsminister v. Noftiz-Wallwitz: Man wird ihre Meinung zu benutzen wissen.

Secretair v. Biedermann: Unter diesen Umständen will ich für jetzt die weitem Anträge zurückhalten.

Präsident v. Carlowitz: Es bleibt mir nun noch übrig, die letzte Frage mittelst Namensaufrufs zu stellen. Ich stelle also die Frage: ob die Kammer diesen jetzt berathenen Gesetz-

entwurf mit den beschlossenen Abänderungen und gestellten Anträgen in seiner Gesamtheit gutheißt und annehme? Mit Ja antworten:

Vizepräsident v. Friesen, Secretair v. Biedermann, Secretair Ritterstädt, Prinz Johann, v. Noftiz, Graf zur Lippe, v. Eriegern, Domherr D. Günther, Graf Hohenthal-Königsbrück, Graf Einsiedel, D. v. Ammon, Decan Dittrich, D. Großmann, Fürst Schönburg, v. Schönberg-Bibran, v. Minkwitz, D. Mirus, v. Welck, D. Crusius, v. Thielau, v. Zedtwitz, v. Schönfels, v. Polenz, v. Posern, Bürgermeister Hübler, v. Heynig, Bürgermeister Wehner, Bürgermeister Gottschald, Meinhold, v. Mehsch, v. Miltig, Bürgermeister Bernhardt, Bürgermeister Starke, v. Schönberg-Purschenstein, v. Lütichau, v. Pflugk, v. Hartisch, v. Waghdorf, v. Erdmannsdorf und der Präsident v. Carlowitz.

(Nach Wiedereintritt des Herrn Staatsministers und Regierungscommissars wird denselben vom Präsidenten die einstimmige Annahme des Gesetzes bekannt gemacht.)

Präsident v. Carlowitz: Für den Augenblick liegt uns, obschon noch nicht gedruckt, der Bericht der Deputation der ersten Kammer vor, der sich heute auf der Registrande befand. Es ist zu erwarten, daß dieser Bericht morgen, spätestens übermorgen zur Vertheilung werde gelangen können, ich beraume daher die nächste Sitzung auf Montag 10 Uhr an, und bringe diesen Bericht auf die Tagesordnung. Die heutige Sitzung ist geschlossen.

Schluß der Sitzung 1½ Uhr.